



EUROPA: DEUTSCHLAND

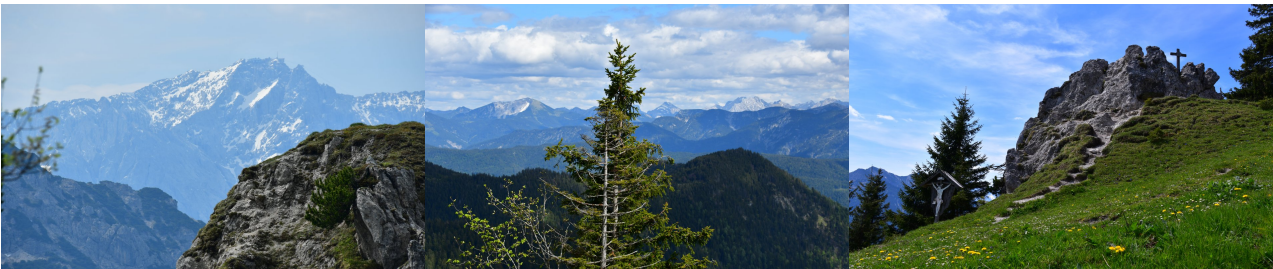
GIPFELPARADE ÜBER DEM PASSIONSSPIELORT OBERAMMERGAU

- > Aussichtsreiche und einsame Gipfeltouren
- > Stationäre Unterkunft und Entspannung am Abend
- > Auch ein Pausentag ist möglich
- > Die Zugspitze aus einem anderen Blickwinkel betrachten
- > In der Nähe des Passionsfestspiel-Ortes Oberammergau wandern

Garmisch-Partenkirchen im Osten und Füssen im Westen – die Ammergauer Alpen und ihr kleines Zentrum Oberammergau liegen zwischen den bekannten Orten, die den größeren Trubel von dieser Gebirgsgruppe fernhalten. Umso reizvoller sind sie für jene Wanderer, die wissen, wie unglaublich schön es hier ist. Die kleine Gebirgsgruppe liegt fast schon unscheinbar zwischen dem imposant-dominanten Massiv der Zugspitze im Osten und der berühmten Kulisse von Schloss Neuschwanstein im Westen. Dabei ist Bayerns größtes Naturschutzgebiet ein sehr dankbares Ziel für jeden Bergwanderer. Auf den ersten Blick wirkt es hier vielleicht noch sanft, aber es wird wilder, je weiter man in die Ammergauer Alpen vordringt. Freuen wir uns auf eine Woche der Beschaulichkeit und Stille in den Bergen von Oberbayern.

Profil: Fast eine ganze Woche wunderschöne und meist sehr einsame Bergwanderungen südlich des höchsten Berges von Deutschland, der Zugspitze. Es besteht auch die Möglichkeit, einmal einen Tag auszusetzen und die Schönheit des Passionsspielortes Oberammergau zu erkunden. Anforderung: Voraussetzung für diese Wanderwoche sind Kondition und Ausdauer für Wanderungen mit bis zu 6 Std. Gehzeit auf Forstwegen und Bergpfaden. Die Wegbeschaffenheit kann dabei zwischen leichten (blauen) und mittelschweren (roten) Bergwegen variieren. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich jedoch ist eine sehr gute Trittsicherheit unerlässlich. Gehzeiten können sich durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe verlängern. Die Wanderungen werden regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen, einzelne Tagesetappen können auch ausgelassen werden. Unterbringung: Sie sind untergebracht im Hotel Alte Post im Standard Doppel- oder Einzelzimmer direkt im Ortszentrum von Oberammergau in den Ammergauer Alpen. Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen über eigene Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Halbpension inkludiert. Das 3-Gänge Abendmenü ist gut und reichhaltig und wird meist mit Produkten aus der Region zubereitet. Die Transfers zu den Ausgangspunkten werden, wo notwendig, mit öffentlichen Verkehrsmitteln

durchgeführt (maximale Fahrzeit ca. 20 Minuten) Wichtige Hinweise: Eine ganze Wanderwoche ist in besonderem Maße auch vom Wetter abhängig. Daher müssen Sie auch in den Sommermonaten mit Schlechtwettereinbrüchen rechnen, die zuweilen auch zu Temperaturstürzen mit Schneefällen führen können. Gewitterlagen erfordern ebenfalls ein umsichtiges Verhalten, das auch in Routenänderungen oder Ausfall einer Tagesetappe münden kann. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihres Bergwanderführers, sämtliche Tagesetappen programmgemäß durchzuführen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Treffpunkt ist am Anreisetag um 10:00 Uhr in Ihrem Standorthotel.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise, Treffpunkt im Hotel und Wanderung auf den Kofel

Treffpunkt mit Ihrem Bergwanderführer ist um 10:00 Uhr in der Unterkunft. Nach der Begrüßung wandern wir, immer den imposanten Kofel im Blick, durch Oberammergau bis zum sogenannten Döttenbichl. Von hier geht es über eine saftige Bergwiese, später in zahlreichen Serpentinien durch schönen Mischwald bis zum Kofel-Sattel. Rechtshaltend können wir jetzt den nicht ganz unschwierigen Gipfel des Kofel besteigen und den tiefen Blick hinunter nach Oberammergau genießen. Auf dem sogenannten Königssteig, queren wir die bewaldeten Hänge bis zur Kolbensattelhütte. Nach der Einkehr frisch gestärkt, wandern wir vorbei an der Mariengrotte hinunter nach Oberammergau.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Aufstieg: 700 m | Abstieg: 700 m |
Unterkunft: Hotel Alte Post in Oberammergau | Verpflegung: A

2. Reisetag: Leichte Wanderung auf den Aufacker

Heute starten wir unsere leichte Wanderung direkt in Oberammergau. Der Weg führt zunächst durch schattigen Wald und saftige Wiesen hinauf in Richtung Geschwandkopf. Dort haben wir fast schon unsere Gipfelhöhe erreicht. Leicht ansteigend queren wir den Hang zum Gipfel des Großen Aufacker (1542 Meter). Obwohl nicht sehr hoch, belohnt er doch mit einer grandiosen 360 Grad Aussicht. Nach einer schönen Mittagsrast, können wir noch als kleine Fleißaufgabe den Kleinen Aufacker besteigen. Ansonsten schlagen wir die Richtung zum Rehbrenkopf ein und steigen hinab zur Romanshöhe. Nach einer Einkehr im Berggasthof lassen wir den Wandertag beim Rückweg nach Oberammergau über den Altherrenweg gemütlich ausklingen.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Aufstieg: 800 m | Abstieg: 800 m |
Unterkunft: Hotel Alte Post in Oberammergau | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Schleifmühlklamm, Hütteneinkehr mit Sonnenterrasse, felsiger Gipfel

Ein kurzer Bustransfer bringt uns nach UNterammergau, unserem Startpunkt der Wanderung auf den Teufelstättkopf (1.755 m). Gleich zu Beginn unserer Genusswanderung geht es durch die Schleifmühlklamm und von dort weiter hinauf zum Pürschlinghaus (1.564 m), das mit seiner Sonnenterrasse und dem leckeren Essen regelrecht einlädt zu einer längeren Rast. Gestärkt steigen wir dann im Fels an einem kurzen Drahtseil hinauf zum Gipfel des Teufelstättkopfs. Auf schmalen Steig wandern wir durch ein Naturschutzgebiet und entlang der Schleifmühlentour zurück nach Unterammergau.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 00:10 Std. | Fahrstrecke: ca. 5 km | Aufstieg: 1000 m | Abstieg: 1000 m | Unterkunft: Hotel Alte Post in Oberammergau |
Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Wanderung auf den Oberammergauer Hausberg

Wir wandern auf pfiffigem Steig durch Felsen hindurch zum aussichtsreichen Schartenkopf. Von hier genießen wir die herrliche Aussicht Richtung Graswangtal und hinunter nach Oberammergau und Kloster Ettal. Meist am Kamm entlang wandern wir weiter zum Laberjoch (1.686m) und von dort hinunter zur kleinen Soila-Alm, wo wir gemütlich einkehren. Auf einfachem Weg und Pfad steigen wir von hier hinunter ins Tal und lassen den Tag langsam ausklingen.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Aufstieg: 900 m | Abstieg: 900 m |
Unterkunft: Hotel Alte Post in Oberammergau | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Letzte Tour nach Absprache

Unser letzter gemeinsamer Tag in den Ammergauer Alpen steht an. Je nach Wunsch und den Verhältnissen, entscheidet Ihr Bergwanderführer, wohin wir gehen. Nach dieser wieder etwas kürzeren Tour ist Verabschiedung am Nachmittag und Heimreise.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
31.05.2025	04.06.2025	✓	970 €
11.10.2025	15.10.2025	✓	970 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Hauser Alpin Bergwanderführer
- > 4 x Halbpension
- > 4 x Übernachtung in Talunterkunft
- > Transfers laut Programm
- > Reisekrankenschutz
- > 4 x Übernachtung in Talunterkunft
- > 4 x Halbpension
- > Transfers laut Programm

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise
- > Mittagsverpflegung und Getränke
- > Optionale Seilbahnfahrten
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 10

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 2-2

Generelle Hinweise

>

Garmisch-Partenkirchen im Osten und Füssen im Westen – die Ammergauer Alpen und ihr kleines Zentrum Oberammergau liegen zwischen den bekannten Orten, die den größeren Trubel von dieser Gebirgsgruppe fernhalten. Umso reizvoller sind sie für jene Wanderer, die wissen, wie unglaublich schön es hier ist. Die kleine Gebirgsgruppe liegt fast schon unscheinbar zwischen dem imposant-dominanten Massiv der Zugspitze im Osten und der berühmten Kulisse von Schloss Neuschwanstein im Westen. Dabei ist Bayerns größtes Naturschutzgebiet ein sehr dankbares Ziel für jeden Bergwanderer. Auf den ersten Blick wirkt es hier vielleicht noch sanft, aber es wird wilder, je weiter man in die Ammergauer Alpen vordringt. Freuen wir uns auf eine Woche der Beschaulichkeit und Stille in den Bergen von Oberbayern.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.